



LITERATURVERLAG DROSCHL

www.droschl.com

Antonio Fian

Nachrichten aus einem toten Hochhaus

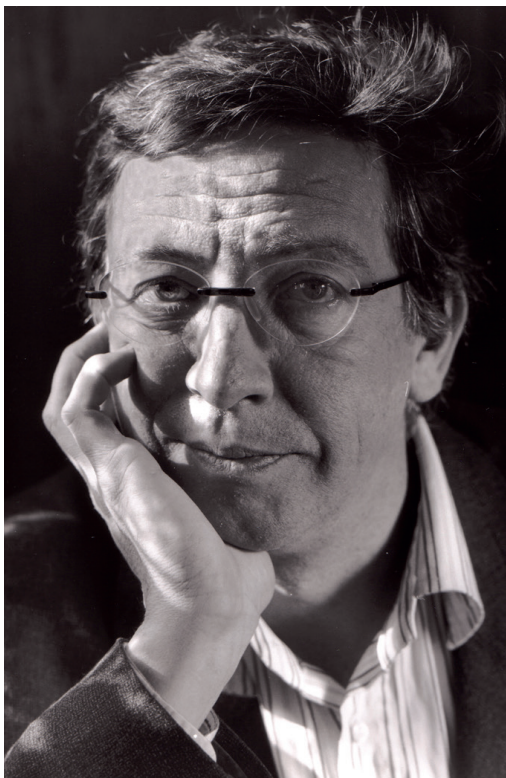
ERZÄHLUNGEN

In Antonio Fians Traumgeschichten folgen wir dem brillanten Stilisten in skurrile Alltagssituationen, eigentümliche Fantasien und Fantastereien, schauen genüsslich zu, wie er mit dem Finger in politischen Wunden wühlt oder den Literatur- und Kulturbetrieb und deren Irrwitzigkeiten in den Blick nimmt. Dass in Träumen alles und in jeder noch so überzeichneten Form vorkommen kann, verdeutlichen diese Kurztexte auf besonders originelle Weise.

Gefolgt werden die Traumgeschichten von zwei längeren Erzählungen, die sich, mitunter essayistisch, mit den Abgründen österreichischer Literatur, Geschichte und Politik auseinandersetzen: Während einer Zugfahrt entlang der Mur-Mürz-Furche oder bei Spaziergängen durch die ungarische Stadt Pécs bereist Antonio Fian in Gedanken die schwarzen und braunen Flecken des Landes – bissig, manchmal böse, im Falle der Titelerzählung *Nachrichten aus einem toten Hochhaus* auch surrealistisch.

Mit einer schlafwandlerischen Treffsicherheit formt Antonio Fian feinste Sätze, die mit bestechender Schärfe und Präzision auf wenig Raum ganze Welten enthalten.

»Herrlich absurde Traumprotokolle, hochkomisch und trotzdem nah an der Realität.«
(Rainer Springenschmid, fm4, über *Im Schlaf*)



© Nikolaus Korab

Antonio Fian, geboren 1956 in Klagenfurt, lebt seit 1976 in Wien. Er ist Autor von Romanen, Erzählungen, Essays, Gedichten und den Dramoletten.

Für sein Werk wurde ihm 1990 der österreichische Staatspreis für Kulturpublizistik, außerdem u. a. der Johann-Beer-Literaturpreis (2009), der Humbert-Fink-Literaturpreis (2014) und der Reinhard-Priessnitz-Preis (2018) verliehen.

Mit seinem Roman *Das Polykrates-Syndrom* (verfilmt als *Glück gehabt* 2019) war er auf der Longlist zum Deutschen Buchpreis. Zuletzt erschien der Gedichtband *Mach es wie die Eieruhr* (2018).

Antonio Fian
Nachrichten aus einem toten Hochhaus
Erzählungen

Erstausgabe 2020
120 Seiten, 13x21 cm, gebunden

ISBN 978-3-99059-059-1

18 €

erscheint am 28. August 2020

